



**April**

Di <b>1</b>	<p>Junges NTM SAAL JUNGES NTM</p> <p>11.00 Uhr   13,00 €, erm. 7,00 €   mit anschließendem Nachgespräch <b>3 Väter (10+)</b> nach der Graphic Novel von Nando von Arb   Uraufführung</p>	
	<p>Schauspiel ALTES KINO FRANKLIN / THEATERCAFE</p> <p>18.00 Uhr   Eintritt frei <b>Bar-Abend im Alten Kino Franklin</b></p>	
	<p>Oper OPAL</p> <p>19.30 – 22.10 Uhr   5,00 – 54,00 €   Kurzeinführung um 18.45 Uhr <b>La traviata</b> Melodramma von Giuseppe Verdi</p>	
Mi <b>2</b>	<p>Junges NTM STUDIO WERKHAUS</p> <p>11.00 – 12.20 Uhr   13,00 €, erm. 7,00 €   mit anschließendem Nachgespräch <b>Lügen üben – Ein Budenzauber (13+)</b> Brands/Sistig/Steinmair   Uraufführung</p>	
	<p>STUDIO WERKHAUS</p> <p>18.30 Uhr   6,00 € <b>Theater-Sneak</b></p>	
	<p>Oper OPAL</p> <p>19.30 Uhr   5,00 – 54,00 € <b>Die Fledermaus</b> Operette von Johann Strauss</p>	
Do <b>3</b>	<p>Junges NTM STUDIO FEUERWACHE</p> <p>10.00 – 10.45 Uhr   13,00 €, erm. 7,00 € <b>Freche Fläche (2+)</b> Marcela Herrera   Uraufführung</p>	
	<p>Junges NTM STUDIO WERKHAUS</p> <p>11.00 – 12.20 Uhr   13,00 €, erm. 7,00 €   mit anschließendem Nachgespräch <b>Lügen üben – Ein Budenzauber (13+)</b> Brands/Sistig/Steinmair   Uraufführung</p>	
	<p>Junges NTM TREFFPUNKT: FEVER JUNGES NTM</p> <p>16.30 – 19.30 Uhr   solidarisches Preissystem: 5,00 € / 15,00 € / 25,00 € <b>Grundlagenfortbildung III: chorisches Sprechen</b> Für Lehrer*innen und Interessierte</p>	
	<p>Oper OPAL</p> <p>19.30 – 22.10 Uhr   5,00 – 54,00 €   Kurzeinführung um 18.45 Uhr <b>La traviata</b> Melodramma von Giuseppe Verdi</p>	
	<p>Tanz NTM TANZHAUS</p> <p>19.30 Uhr   16,00 € erm. 8,50 € <b>Cranko, Haydée – und ich, George Bailey</b> Lesung, Gespräch und Live-Musik mit John Crankos Pianist George Bailey und der Autorin Susanne Wiedmann</p>	
	<p>Junges NTM STUDIO FEUERWACHE</p> <p>09.30 – 10.15 Uhr   13,00 €, erm. 7,00 € <b>Freche Fläche (2+)</b> Marcela Herrera   Uraufführung</p>	
Fr <b>4</b>	<p>Junges NTM SAAL JUNGES NTM</p> <p>11.00 – 12.00 Uhr   13,00 €, erm. 7,00 €   mit anschließendem Nachgespräch <b>Fantastische Drachenwesen im Ferienlager – und wie sie sich kombinieren lassen (10+)</b> James &amp; Priscilla   Uraufführung</p>	
	<p>Oper OPAL</p> <p>19.00 Uhr   5,00 – 61,00 €   Abo F grün <b>Die Fledermaus</b> Operette von Johann Strauss</p>	
	<p>Schauspiel ALTES KINO FRANKLIN</p> <p>Premiere   19.30 Uhr   14,00 – 52,00 €   Abo PSCH/S   anschließend Premierenfeier <b>Faust</b> nach Johann Wolfgang von Goethe</p>	
	<p>Schauspiel STUDIO WERKHAUS</p> <p>20.00 – 21.25 Uhr   20,00 €, erm. 10,00 €   Kurzeinführung um 19.30 Uhr <b>Als wäre es gestern gewesen</b> Lieder zum Gedenken an Betroffene rechter und rassistischer Gewalt</p>	
	<p>Oper OPAL UNTERES FEVER</p> <p>Konzert   14.30 Uhr   14,00 € <b>Café Concert</b> Beschwingte Musik am Nachmittag</p>	
	<p>Alle Sparten LOBBY WERKHAUS</p> <p>Führung   15.00 Uhr   Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter nationaltheater.kasse@mannheim.de <b>Führung durch die Werkstätten des NTM</b></p>	
Sa <b>5</b>	<p>Junges NTM SAAL JUNGES NTM</p> <p>16.00 – 17.00 Uhr   13,00 €, erm. 7,00 € <b>Fantastische Drachenwesen im Ferienlager – und wie sie sich kombinieren lassen (10+)</b> James &amp; Priscilla   Uraufführung</p>	
	<p>Schauspiel ALTES KINO FRANKLIN</p> <p>20.00 Uhr   Einlass 19.00 Uhr   Karten über eventim.de <b>Calexico (Trio)</b></p>	
	<p>Schauspiel STUDIO WERKHAUS</p> <p>20.00 – 21.50 Uhr   20,00 €, erm. 10,00 €   mit vorheriger Bühnentastführung <b>Der Grund. Eine Verschwindung</b> von Sokola//Spreter   Uraufführung</p>	
	<p>Oper LOBBY WERKHAUS</p> <p>20.00 Uhr   14,00 €, erm. 7,00 € <b>Im Salon mit Tautumeitas</b> Musiksalon // Pop: Gesang und Gespräche</p>	
	Das Mannheimer Stadtensemble gastiert mit »Ein Pfund Spargel« im Karlsruhbahnhof in Heidelberg.	
	<p>Oper OPAL</p> <p>Konzert   19.00 Uhr   14,00 €, erm. 7,00 € <b>Tautumeitas in Concert</b> Musiksalon // Pop: Eurovision-Stars aus Lettland treffen Ensemble Musiksalon</p>	
So <b>6</b>	<p>Schauspiel ALTES KINO FRANKLIN</p> <p>20.00 Uhr   Einlass 19.00 Uhr   Karten über tickets.ioftm.de <b>FUN – Bela B Felsenheimer liest aus seinem neuen Roman</b></p>	
	<p>Schauspiel STUDIO WERKHAUS</p> <p>20.00 – 21.35 Uhr   20,00 €, erm. 10,00 €   Kurzeinführung um 19.30 Uhr <b>DRUCK!</b> von Arad Dabiri   Uraufführung</p>	
	Die Oper gastiert mit »Der Ring an einem Abend« in Erlangen.	
Mo <b>7</b>	<p>Junges NTM SAAL JUNGES NTM</p> <p>11.00 – 12.00 Uhr   13,00 €, erm. 7,00 €   mit anschließendem Nachgespräch <b>Fantastische Drachenwesen im Ferienlager – und wie sie sich kombinieren lassen (10+)</b> James &amp; Priscilla   Uraufführung</p>	
	<p>Tanz ALTES KINO FRANKLIN</p> <p>19.30 – 21.30 Uhr   10,00 – 31,00 €   Kurzeinführung um 19.00 Uhr <b>Just a Game</b> Choreografen von Stephan Thoss, Giovanni Visone, Rebecca Laufer &amp; Mats van Rossum und Edward Clug</p>	
Di <b>8</b>	<p>Junges NTM SAAL JUNGES NTM</p> <p>11.00 – 12.00 Uhr   13,00 €, erm. 7,00 €   mit anschließendem Nachgespräch <b>Fantastische Drachenwesen im Ferienlager – und wie sie sich kombinieren lassen (10+)</b> James &amp; Priscilla   Uraufführung</p>	
	<p>Oper OPAL</p> <p>19.30 Uhr   5,00 – 54,00 €   Abo GO <b>Die Fledermaus</b> Operette von Johann Strauss</p>	
Mi <b>9</b>	<p>Junges NTM SAAL JUNGES NTM</p> <p>8.00 – 15.00 Uhr <b>PLAY Schultheatertreffen</b></p>	
	<p>Schauspiel ALTES KINO FRANKLIN</p> <p>19.00 Uhr   10,00 – 31,00 €   Abo Mittwoch <b>Die Schattenpräsidentinnen</b> Oder: Hinter jedem großen Idioten gibt es sieben Frauen, die versuchen, ihn am Leben zu halten   Komödie von Selina Fillinger</p>	
	<p>Oper OPAL UNTERES FEVER</p> <p>20.00 Uhr   Eintritt frei <b>Begegnung der Freunde und Förderer des NTM</b></p>	
Do <b>10</b>	<p>Junges NTM SAAL JUNGES NTM</p> <p>8.00 – 15.00 Uhr <b>PLAY Schultheatertreffen</b></p>	
	<p>Schauspiel ALTES KINO FRANKLIN</p> <p>19.30 – 21.00 Uhr   10,00 – 31,00 €   Abo C <b>Der seltsame Fall von Dr. Jekyll und Mr. Hyde</b> nach der Novelle von Robert Louis Stevenson</p>	
	<p>Schauspiel STUDIO WERKHAUS</p> <p>Wiederaufnahme   20.00 – 21.45 Uhr   20,00 €, erm. 10,00 €   SCH II / 3 <b>Generation Lost</b> von Greg Liakopoulos</p>	
Fr <b>11</b>	<p>Junges NTM SAAL JUNGES NTM</p> <p>15.00 – 15.45 Uhr   13,00 €, erm. 7,00 € <b>Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt (5+)</b> nach dem Bilderbuch von Hannes Hüttner und Gerhard Lehr</p>	
	<p>Schauspiel ALTES KINO FRANKLIN</p> <p>19.00 Uhr   12,00 – 36,00 €   Abo F gelb   Kurzeinführung um 18.30 Uhr <b>Die Schattenpräsidentinnen</b> Oder: Hinter jedem großen Idioten gibt es sieben Frauen, die versuchen, ihn am Leben zu halten   Komödie von Selina Fillinger</p>	
	<p>Schauspiel STUDIO WERKHAUS</p> <p>20.00 Uhr   pay what you want 3,00 € / 8,00 € / 15,00 € / 25,00 € <b>Das Haymatministerium</b></p>	
	Das Mannheimer Stadtensemble gastiert am 11.04. und 12.04.2025 mit »Ein Pfund Spargel« in Frankfurt (Oder).	



Sa <b>12</b>	<p>Alle Sparten OPAL</p> <p>Führung   11.00 Uhr   Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter nationaltheater.kasse@mannheim.de <b>OPAL-Führung</b></p>
	<p>Junges NTM STUDIO FEUERWACHE</p> <p>11.00 – 11.30 Uhr   13,00 €, erm. 7,00 €   mit arabischsprachigem Sprachbuddy <b>Bauen &amp; Hauen (2+)</b> Julia Waibel   Uraufführung</p>
	<p>OPAL SPIELHAUS AM GOETHEPLATZ</p> <p>ab 18.00 Uhr OPAL-Backstage-Führungen und Führungen über die Spielhausbaustelle im Anschluss ans Musiksalon-Konzert offenes Foyer mit Bar und Musik, 21.30 – 23.30 Uhr <b>Lange Nacht der Innovation und Kultur</b></p>
So <b>13</b>	<p>Oper OPAL UNTERES FEVER</p> <p>Konzert   19.30 Uhr   14,00 €, erm. 7,00 € <b>Von Dvořák bis Schulhoff</b> Musiksalon // Klassik: Böhmisches Klänge mit dem Ostara-Quartett</p>
	<p>Schauspiel ALTES KINO FRANKLIN</p> <p>19.30 – 21.15 Uhr   12,00 – 36,00 €   Abo K/SCH4+4 <b>Der Revisor</b> von Nikolai Gogol</p>
	<p>Schauspiel STUDIO WERKHAUS</p> <p>20.00 – 21.15 Uhr   20,00 €, erm. 10,00 €   Kurzeinführung um 19.30 Uhr <b>Apropos Schmerz (Denken Sie an etwas Schönes)</b> von Leo Lorena Wyss   Auftragswerk   Uraufführung</p>
Di <b>15</b>	<p>Oper OPAL</p> <p>15.00 Uhr   5,00 – 47,00 €   Kurzeinführung um 14.15 Uhr   Abo NA <b>Der Operndirektor</b> Eine Opernsatire für Jung und Alt von Domenico Cimarosa</p>
	<p>Junges NTM SAAL JUNGES NTM</p> <p>16.00 – 16.45 Uhr   13,00 €, erm. 7,00 € <b>Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt (5+)</b> nach dem Bilderbuch von Hannes Hüttner und Gerhard Lehr</p>
	<p>Schauspiel ALTES KINO FRANKLIN</p> <p>19.30 Uhr   12,00 – 36,00 €   Abo ABH <b>Faust</b> nach Johann Wolfgang von Goethe</p>
Mi <b>16</b>	<p>Schauspiel STUDIO WERKHAUS</p> <p>20.00 Uhr   20,00 €, erm. 10,00 €   SCH II / 4 <b>Schräge Vögel</b> Ein Remix aus »Bookpink« von Caren Jeß und »Die Vögel« von Aristophanes</p>
	<p>Junges NTM STUDIO FEUERWACHE</p> <p>10.00 – 10.30 Uhr   13,00 €, erm. 7,00 € <b>Bauen &amp; Hauen (2+)</b> Julia Waibel   Uraufführung</p>
	<p>Junges NTM SAAL JUNGES NTM</p> <p>17.00 – 17.45 Uhr   13,00 €, erm. 7,00 € <b>Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt (5+)</b> nach dem Bilderbuch von Hannes Hüttner und Gerhard Lehr</p>
Do <b>17</b>	<p>Tanz ALTES KINO FRANKLIN</p> <p>19.00 Uhr   6,00, erm. 3,50 € <b>Einführungssoirée: One Love</b> Choreografen von Andrew Skeels und Martin Harriague   Uraufführung</p>
	<p>Schauspiel STUDIO WERKHAUS</p> <p>20.00 Uhr   pay what you want 3,00 € / 8,00 € / 15,00 € / 25,00 € <b>Ins kalte Wasser</b> Bühne frei für den Theaternachwuchs</p>
	NATIONALTHEATER MANNHEIM



\*Das älteste kommunale Theater Deutschlands, gegründet von einem Kurfürsten, getragen von der Mannheimer Bürgerschaft, bespielt von 4 Sparten, für die Stadt, für die Region, für Dich.

Fr <b>18</b>	<p>Junges NTM STUDIO FEUERWACHE</p> <p>10.00 – 10.30 Uhr   13,00 €, erm. 7,00 € <b>Bauen &amp; Hauen (2+)</b> Julia Waibel   Uraufführung</p>	
	<p>Schauspiel STUDIO WERKHAUS</p> <p>20.00 – 21.50 Uhr   20,00 €, erm. 10,00 €   Kurzeinführung um 19.30 Uhr <b>Der Grund. Eine Verschwindung</b> von Sokola//Spreter   Uraufführung</p>	
	<p>Oper OPAL</p> <p>Wiederaufnahme   17.00 – 22.30 Uhr   5,00 – 78,00 € <b>Parsifal</b> Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner</p>	
Sa <b>19</b>	<p>Schauspiel ALTES KINO FRANKLIN</p> <p>19.30 Uhr   12,00 – 36,00 € <b>Faust</b> nach Johann Wolfgang von Goethe</p>	
	<p>Schauspiel STUDIO WERKHAUS</p> <p>20.00 Uhr   20,00 €, erm. 10,00 € <b>Schräge Vögel</b> Ein Remix aus »Bookpink« von Caren Jeß und »Die Vögel« von Aristophanes</p>	
	<p>Junges NTM STUDIO FEUERWACHE</p> <p>11.00 – 11.30 Uhr   13,00 €, erm. 7,00 €   mit türkischsprachigem Sprachbuddy <b>Bauen &amp; Hauen (2+)</b> Julia Waibel   Uraufführung</p>	
So <b>20</b>	<p>Oper OPAL UNTERES FEVER</p> <p>Konzert   14.30 Uhr   14,00 € <b>Café Concert</b> Beschwingte Musik am Nachmittag</p>	
	<p>Junges NTM SAAL JUNGES NTM</p> <p>16.00 – 16.45 Uhr   13,00 €, erm. 7,00 € <b>Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt (5+)</b> nach dem Bilderbuch von Hannes Hüttner und Gerhard Lehr</p>	
	<p>Schauspiel ALTES KINO FRANKLIN</p> <p>19.00 – 21.45 Uhr   17,00 – 41,00 € <b>Die Dreigroschenoper</b> von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann</p>	
Mo <b>21</b>	<p>Oper OPAL</p> <p>19.30 Uhr   25,00 – 74,50 € <b>EVOA-Konzert</b> Europa-Konzert des European Youth Orchestra 2025   Leitung: Jan Paul Reinke, Klavier-Solist: Fabian Mülle</p>	
	<p>Schauspiel STUDIO WERKHAUS</p> <p>20.00 – 21.30 Uhr   20,00 €, erm. 10,00 € <b>Orlando</b> frei nach dem Roman von Virginia Woolf</p>	
	<p>Schauspiel ALTES KINO FRANKLIN</p> <p>19.00 – 21.00 Uhr   17,00 – 41,00 € <b>Istanbul</b> Theaterstück mit Musik von Sezen Aksu</p>	
Di <b>22</b>	<p>Oper OPAL</p> <p>17.00 – 22.30 Uhr   5,00 – 61,00 € <b>Parsifal</b> Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner</p>	
	Das Schauspiel gastiert am 24.04.2025 mit »Woyzeck« in Fulda.	
	<p>Oper MUSIKSCHULE MANNHEIM</p> <p>Konzert   19.00 Uhr   Eintritt frei   Mit freundlicher Unterstützung der Musikschule Mannheim <b>Benefizkonzert mit dem Nationaltheater-Orchester</b> Das NTO unter der Leitung von Studierenden mit Gesangssolist*innen der Musikhochschule Spenden zugunsten des Jugend Sinfonie Orchesters Mannheim</p>	
Fr <b>25</b>	<p>Tanz ALTES KINO FRANKLIN</p> <p>Premiere   19.30 Uhr   14,00 – 52,00 €   anschließend Premierenfeier   Abo PdD <b>One Love</b> Choreografen von Andrew Skeels und Martin Harriague   Uraufführung</p>	
	<p>Alle Sparten SPIELHAUS AM GOETHEPLATZ</p> <p>Führung   11.00 – 13.00 Uhr   Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter: nationaltheater.kasse@mannheim.de <b>Führung Baustelle Spielhaus</b></p>	
	<p>Alle Sparten SPIELHAUS AM GOETHEPLATZ</p> <p>Führung   13.00 – 15.00 Uhr   Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter: nationaltheater.kasse@mannheim.de <b>Führung Baustelle Spielhaus</b></p>	
Sa <b>26</b>	<p>Oper OPAL UNTERES FEVER</p> <p>19.00 Uhr   14,00 €, erm. 7,00 € <b>Mit Kreisler und Konsorten am Sängerstammtisch</b> Treffpunkt OPAL-Foyer mit Joachim Goltz, Thomas Berau, Thomas Jesatko, Uwe Eikötter und Naomi Schmidt</p>	
	<p>Schauspiel ALTES KINO FRANKLIN</p> <p>19.00 – 22.00 Uhr   12,00 – 36,00 €   Abo GO <b>Die Nacht von Lissabon</b> nach dem Roman von Erich Maria Remarque</p>	
	<p>Oper STUDIO WERKHAUS</p> <p>19.30 Uhr   14,00 €, erm. 7,00 € <b>Kammermusikpreis »L'Étranger«</b> Musiksalon // Extra: Eine Uraufführung nach Albert Camus</p>	
So <b>27</b>	<p>Schauspiel ALTES KINO FRANKLIN</p> <p>19.00 – 21.30 Uhr   12,00 – 36,00 €   Abo W <b>Nathan</b> von Nuran David Calis frei nach Motiven von Gotthold Ephraim Lessings »Nathan der Weise«</p>	
	Die Oper gastiert mit »Parsifal« in Ludwigsburg.	
	<p>Junges NTM SAAL JUNGES NTM</p> <p>Wiederaufnahme   11.00 – 12.10 Uhr   13,00 €, erm. 7,00 €   mit anschließendem Nachgespräch <b>Kohlhaas (14+)</b> Marco Baliani und Remo Rostagno nach Motiven von Heinrich von Kleist</p>	
Di <b>29</b>	<p>Schauspiel ALTES KINO FRANKLIN</p> <p>Wiederaufnahme   19.00 – 22.00 Uhr   5,50 – 16,00 €   Kurzeinführung um 18.30 Uhr <b>Der gute Mensch von Sezuan</b> von Bertolt Brecht mit Musik von Paul Dessau</p>	
	<p>Stadtensemble STUDIO WERKHAUS</p> <p>Wiederaufnahme   20.00 Uhr   20,00 €, erm. 10,00 € <b>Krieg ist kein Spiel für Frauen</b> Eine Versammlung mit Kriegszeugnissen von Frauen und Texten von Lidia Golovanova</p>	
	<p>Stadtensemble STUDIO WERKHAUS</p> <p>11.00 Uhr   20,00 €, erm. 10,00 € <b>Krieg ist kein Spiel für Frauen</b> Eine Versammlung mit Kriegszeugnissen von Frauen und Texten von Lidia Golovanova</p>	
Mi <b>30</b>	<p>Junges NTM SAAL JUNGES NTM</p> <p>11.00 – 12.10 Uhr   13,00 €, erm. 7,00 €   mit anschließendem Nachgespräch <b>Kohlhaas (14+)</b> Marco Baliani und Remo Rostagno nach Motiven von Heinrich von Kleist</p>	
	<p>Schauspiel ALTES KINO FRANKLIN</p> <p>19.00 – 21.45 Uhr   15,00 – 36,00 € <b>Die Dreigroschenoper</b> von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann</p>	
	<p>Stadtensemble STUDIO WERKHAUS</p> <p>20.00 Uhr   20,00 €, erm. 10,00 € <b>Krieg ist kein Spiel für Frauen</b> Eine Versammlung mit Kriegszeugnissen von Frauen und Texten von Lidia Golovanova</p>	
Das Internationale Opernstudio gastiert bei der Heinrich-Vetter-Stiftung in Ilvesheim.		



## FÜHRUNGEN

### Führung durch die Werkstätten des NTM

**TREFFPUNKT: LOBBY WERKHAUS** Sa, 05.04.2025

### OPAL-Führung

**OPAL** Sa, 12.04.2025

### Lange Nacht der Innovationen und Kultur

Baustellenführung, Backstage-Führung und Offenes Foyer

Ab 18.00 Uhr finden alle 45 Minuten eine OPAL-Backstage-Führung (Treffpunkt Bühnenförte) und alle 60 Minuten eine Baustellenführung (Goetheplatz) statt. Im Anschluss an das Musiksalon-Konzert »Von Dvořák bis Schulhoff« sind zwischen 21.30 Uhr und 23.30 Uhr OPAL-Foyer und Bar geöffnet. Dazu gibt es Klaviermusik mit Lorenzo Di Toro.

**OPAL** Sa, 12.04.2025

**SPIELHAUS AM GOETHEPLATZ**

### Führung Baustelle Spielhaus

**SPIELHAUS AM GOETHEPLATZ** Sa, 26.04.2025

## FORTBILDUNG

### Grundlagenfortbildung III: chorisches Sprechen

Für Lehrer\*innen und Interessierte

Alleine stark, gemeinsam eine Wucht. Aber wie? In dieser Fortbildung werden verschiedene Ansätze und Möglichkeiten vermittelt, wie ein Text durch gleichzeitiges Sprechen mehrerer Performer\*innen umgesetzt werden kann.

Leitung: Jeremy Heiß

**TREFFPUNKT: FOYER JUNGES NTM** Do, 03.04.2025

## OPER

### Wiederaufnahme

### Parsifal

Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner

Eine immersive Mythenwelt aus religiösen, philosophischen und künstlerischen Motiven. Sie erzählt die Geschichte des »reinen Toren« Parsifal, der von sich und seiner Berufung noch nichts weiß. Er ist zerrissen zwischen zwei Welten – der weihewoll asketischen Welt der Gralsritter und der sinnlich aufgeladenen Lustwelt Klingsors. Nur Parsifal vermag Amfortas zu erlösen und den heiligen Gral wieder zu enthüllen. Den unermesslichen musikalischen Reichtum, in dem Wagner die Sphären von Himmel und Hölle, religiösen Vorstellungen und reinstem Überwältigungstheater zusammenführt, machen dieses Musikdrama zum Vermächtnis. In Hans Schülers legendärer Inszenierung erscheint das gewaltige Musikdrama seit 1957 in zeitloser Schlichtheit.

**ML Joel** | **Mit** Attias, Božić, Faylenbogen, Håde, Kho, Lavi, Vasle; Berau, Diskić, Ha, Harding, Helbig-Kostka, Nawrath, Stoughton, Wittmer, Zielke, Bewegungschor, Chor, Statisterie und Nationaltheater-Orchester

**OPAL** Fr, 18.04. und 21.04.2025

### Repertoire

### Der Operndirektor

Eine Opernsatire für Jung und Alt von Domenico Cimarosa

### Die Fledermaus

Operette von Johann Strauss | Regie: Stephanie Schimmer | Für OPAL adaptierte Fassung der Aufführung aus dem Musensaal (2023)

### La traviata

Melodrama von Giuseppe Verdi

### Mit Kreisler und Konsorten am Sängerstammtisch

Treffpunkt OPAL-Foyer mit Joachim Goltz, Thomas Berau, Thomas Jesatko, Uwe Eikötter und Naomi Schmidt

### Musiksalon

### Im Salon mit Tautumeitas

Musiksalon // Pop: Gesang und Gespräche

Die Bande zwischen Vergangenheit und Gegenwart sind in Lettland seit Jahrhunderten ungebrochen; Reflexe musikalischer Traditionen und alter Instrumente sind fester Bestandteil der Musikkultur. Ganz ähnlich verhält es sich auch bei der Band Tautumeitas, die wir nach dem großen Erfolg ihres letztjährigen Konzerts im »Ella & Louis« in dieser Saison in gleich zwei Veranstaltungen vorstellen: am Samstagabend ganz intim im Salongespräch in der Lobby Werkhaus und am Sonntag auf der großen Bühne des OPAL. Zur Unterstützung haben wir unseren lettischen Kapellmeister Jānis Liepiņš dazugeholt, der auch einige Lieder am Klavier begleiten wird.

**Mit** Līcīte, Moiseja, Rāncāne, Rāncāne, Slišāne, Zvaigznīte (Gesang und Instrumente), Liepiņš (Klavier), Demattio (Moderation)

**LOBBY WERKHAUS** Sa, 05.04.2025

### Tautumeitas in Concert

Musiksalon // Pop: Eurovision-Stars aus Lettland treffen Ensemble Musiksalon

Waren Sie letzten April im »Ella und Louis«? Nein? – Nun gut, das Konzert war ja auch restlos ausverkauft, als die lettische Ethnopop-Band »Tautumeitas« gemeinsam mit dem »Ensemble Musiksalon« den Club mit Vokalsätzen und jazzigen Improvisationen zum Beben gebracht hat. Der Musiksalon bringt jetzt eine neue, erweiterte Fassung des gemeinsamen Konzertes auf die große Bühne des OPAL, die damit erstmals auf ihre Poptauglichkeit geprüft wird. Wer mehr über die künstlerische Arbeit der Band wissen möchte, die Lettland in diesem Jahr beim Eurovision Song Contest vertreten wird, sollte zusätzlich am Vorabend in die Lobby Werkhaus zum Salongespräch kommen!

**Mit** Ensemble Tautumeitas (Līcīte, Moiseja, Rāncāne, Rāncāne, Slišāne, Zvaigznīte) und Ensemble Musiksalon (Duffner, Keim, Nick, Wellmünster, Artūrs Lintiņš)

**OPAL** So, 06.04.2025

### Von Dvořák bis Schulhoff

Musiksalon // Klassik: Böhmisches Klänge mit dem Ostara-Quartett

Im Musiksalon verbindet das Ostara-Quartett Schulhoffs dynamisch pulsierendes 1. Quartett von 1924 mit dem klar strukturierten, vergnüglichen und virtuosens Streichquartett in G von Jean Françaix (1912-1997). Und ergänzt dazu ein weiteres Schwergewicht des böhmischen Repertoires: Antonín Dvořáks romantisch-singendes Quartett F-Dur op. 96, wie nennt das »Amerikanische«. Ein Salonabend, an dem man erfahren kann, wie weit das musikalische Böhmen ausstrahlte – bis über den atlantischen Ozean!

**Mit** Posin (Violine I), Reetz (Violine II), Apfel-Gomez (Viola), Wittmann (Violoncello)

**OPAL UNTERES FOYER** Sa, 12.04.2025

### Kammermusikpreis »L'Étranger«

Musiksalon // Extra: Eine Uraufführung nach Albert Camus

Die Opernuraufführung »Der Fremde« nach Albert Camus war ein Überraschungserfolg im letzten »Mannheimer Sommer«. Nun sind wir gespannt auf das Gewinnerteam des Kammermusikpreises, den wir gleichzeitig vergeben hatten: Elnaz Seyedi und Ehsan Khatibi, beide vielfach preisgekörnte Shooting Stars der deutschen Musikszene. Für ihr halbszenisches Kammermusikwerk für Sprecher, Gesang und Kammerensemble wollen sie sich besonders der Gerichtsszene widmen, die das Buch beendet. Neben einem Ensemble aus Mitgliedern des Nationaltheater-Orchesters kommen auch einige ungewöhnlichere Klangzeuger zum Einsatz. Im Studio Werkhaus wird die magische Musik von Elnaz Seyedi und Ehsan Khatibi mit Licht, Text und Projektionen zu einem Gesamtkunstwerk verwoben. Unsere Empfehlung: Anhörens!

**Mit** Scicolone; Ransburg, Zielke, Mitglieder des Nationaltheater-Orchesters, Johnston (Leitung)

**STUDIO WERKHAUS** Sa, 26.04.2025

### Extra

### Café Concert

Seit Jahren sind sie ein Garant für gute Laune und beschwingte Nachmittage: Das Ensemble »Salonissimo« um Wolfram Koloseus, Sorin Strimbeanu, Frank Ringleb und Michael Steinmann kann auf einen schier unerschöpflichen Schatz an virtuoser Unterhaltungsmusik vergangener Zeiten zurückgreifen. Neuer Veranstaltungsort der beliebten Reihe wird das Untere OPAL-Foyer.

**OPAL UNTERES FOYER** Sa, 05.04. und Sa, 19.04.2025

## SCHAUSPIEL

### Premiere

### Faust

nach Johann Wolfgang von Goethe | Übersetzung in Leichte Sprache: Daniel Cremer und Tina Lackner

Mit einer Übersetzung in Leichte Sprache wird »Faust« für alle zugänglich erzählt. Im spielerischen Umgang mit der barrierearmen Sprachform, in der auch Goethes Verse immer wieder zu hören sind, entsteht ein konkreter Zugriff auf den bekannten Klassiker: die Wette zwischen Gut und Böse, das Leiden des Intellektuellen an der Frage nach dem Sinn und die kontroverse Beziehung zur jungen Margarete. Oder in leicht: »Faust ist alt und denkt: Ich habe nichts erlebt. Dann trifft Faust den Teufel.«

**R Cremer** | **B&K Gieszner** | **L Schüle** | **M Lemerle** | **D Luttmann** **Mit** Bretschneider, Brück, Koneczny, Pitoll, Smith, Zastrau

**ALTES KINO FRANKLIN** ab Fr, 04.04.2025

### Wiederaufnahmen

### Generation Lost

von Greg Liakopoulos | in einer Übersetzung von Henning Bochert

»Ich sah die besten Köpfe meiner Generation zerstört vom Wahnsinn«, schrieb einst Allen Ginsberg über die Beat-Generation. Knapp siebzig Jahre später zeichnet der griechische Autor Greg Liakopoulos das Portrait seiner eigenen Generation – der »Millennials«. Also jener Menschen, die zwischen 1980 und 1996 geboren sind, die »bis über vierzig noch Videospiele spielen«, die »die Rente ihrer Eltern aufbrauchen« – und die nicht bereit sind, »endlich« erwachsen zu werden. Mit großer Beobachtungsgabe, Witz und Musikalität beschreibt Liakopoulos in seinem ausgezeichneten Text die Sinnsuche der Millennials angesichts der zahlreichen Krisen unserer Zeit und spricht dabei (nicht nur seinen Zeitgenoss\*innen) aus dem Herzen.

**STUDIO WERKHAUS** ab Do, 10.04.2025

### Der gute Mensch von Sezuan

von Bertolt Brecht mit Musik von Paul Dessau

Wie kann der Mensch in einer von Wirtschaftlichkeit getriebenen Welt gut sein? Der Wasserverkäufer Wang erwartet sehnsuchtsvoll die Ankunft der Götter, die einen guten Menschen finden sollen. Er bringt sie zu seiner Freundin Shen Te, die sie für die Nacht beherbergt. Zum Dank geben die Götter ihr etwas Geld und sie eröffnet damit einen kleinen Tabakladen. Sie möchte fortan versuchen, gut zu sein – aber damit hat sie es nicht leicht...

**ALTES KINO FRANKLIN** ab Di, 29.04.2025

### Krieg ist kein Spiel für Frauen

Eine Versammlung mit Kriegszeugnissen von Frauen und Texten von Lidia Golovanova

Schon in der Kindheit weisen die Spiele von Jungen kriegerische Merkmale auf: Sie schießen mit Stöcken, bauen Unterstände, kämpfen mit Schwertern. Männer spielen Strategiespiele, in denen sie Gebiete erobern. Wo sind eigentlich die Frauen in diesen Spielen? Sind sie die namenlosen, wartenden Mütter, die Geliebten und Ehefrauen? Welche Rollen haben sie im Krieg? Für das Stück recherchiert Borenko gemeinsam mit dem Mannheimer Stadtensemble Geschichten von Frauen im Krieg und macht die Stimmen der Frauen in einer für das Publikum ungewöhnlichen Bühnensituation erlebbar.

**STUDIO WERKHAUS** ab Di, 29.04.2025

### Repertoire

### Als wäre es gestern gewesen

Lieder zum Gedenken an Betroffene rechter und rassistischer Gewalt

### Apropos Schmerz (Denken Sie an etwas Schönes)

von Leo Lorena Wyss | Auftragswerk | Uraufführung

### Der Grund. Eine Verschwindung

von Sokola //Spreter | Uraufführung

### Der Revisor

von Nikolai Gogol

### Der seltsame Fall von Dr. Jekyll und Mr. Hyde

nach der Novelle von Robert Louis Stevenson | in einer Fassung von Johanna Wehner

### Die Dreigroschenoper

von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann

### Die Nacht von Lissabon

nach dem Roman von Erich Maria Remarque

### Die Schattenpräsidentinnen

Oder: Hinter jedem großen Idioten gibt es sieben Frauen, die versuchen, ihn am Leben zu halten | Komödie von Selina Fillinger | aus dem Englischen von Nico Rabenald

### DRUCK!

von Arad Dabiri | Uraufführung

### Istanbul

Theaterstück mit Musik von Sezen Aksu

### Nathan

von Nûran David Calis frei nach Motiven von Gotthold Ephraim Lessings »Nathan der Weise«

### Orlando

frei nach dem Roman von Virginia Woolf

### Schräge Vögel

Ein Remix aus »Bookpink« von Caren Jeß und »Die Vögel« von Aristophanes

### Extras

### Bar-Abend im Alten Kino Franklin

**ALTES KINO FRANKLIN / THEATERCAFE** Di, 01.04.2025

### Calexico (Trio)

Calexico hat den Großteil der letzten drei Jahrzehnte damit verbracht, die staubigen musikalischen Grenzgebiete des amerikanischen Südwestens zu erforschen. Dabei haben sie Songs geschaffen, so großartig wie die Wüstenlandschaften, die sie inspirierten. Auf ihrer Europatournee wartet Calexico als Trio auf: die Gründungsmitglieder Joey Burns und John Convertino werden gemeinsam mit ihrem Trompeter Martin Wenk auftreten und mit dem ikonischen, um Südwesten inspirierten Sound der Band begeistern.

**ALTES KINO FRANKLIN** Sa, 05.04.2025

### FUN – Bela B Felsenheimer liest aus seinem neuen Roman

Fünf Musiker, drei Konzerte, eine Stadt in der Provinz. Eine Woche im Leben der erfolgreichen Band nbl/nbl. Eine Woche, nach der nichts mehr so ist, wie es war. Bela B Felsenheimers neuer Roman FUN ist ab sofort erhältlich. Bela B Felsenheimer ist bekannt als Mitglied der Band »Die Ärzte«. Als Autor hat er bisher Kurzgeschichten, ein Filmdrehbuch und seinen Debüt-Roman Scharnow veröffentlicht, der sofort auf der SPIEGEL-Bestsellerliste eingestiegen ist.

**ALTES KINO FRANKLIN** So, 06.04.2025

### Das Haymatministerium

»Das Haymatministerium« lässt unterschiedliche Perspektiven zu Wort kommen, die sich mit unserer postmigrantischen Gesellschaft beschäftigen. Alle zwei Monate laden wir zu Gesprächen, Lesungen und Musik ein, um uns über aktuelle Themen unserer Gesellschaft auszutauschen.

**STUDIO WERKHAUS** Fr, 11.04.2025

### Ins kalte Wasser

Bühne frei für den Theaternachwuchs

Mit feministischer Agenda und viel Selbstironie findet das »kalte Wasser« im April unter dem Motto »Es gibt Männer – was tun?« statt. Regieassistentin Lana Bandorski und Kunstvermittler Jeremy Heiß untersuchen ehrlich, verletzlich und humorvoll die gefürchtete »toxische Männlichkeit«. Was tun – gegen diese harte Schale und wie kommt man an den weichen Kern? Ein Abend gespickt mit gesammelten Geschichten aus dem Alltag und solchen, die aus dem Alltag sein könnten.

**STUDIO WERKHAUS** Mi, 16.04.2025

## TANZ

### Premiere

### One Love

Choreografen von Andrew Skeels und Martin Harriague | Uraufführung

Frieden, Liebe, Toleranz und Menschlichkeit sind die Botschaften des Tanzabends »One Love«. 2018 wurde Reggae zum immateriellen Kulturerbe erklärt, da tanzten die Staatenvertreter spontan zu Bob Marleys Song »One Love«. Der französische Choreograf und Chef des Ballet de L'Opéra Grand Avignon Martin Harriague verbindet den zeitgenössischen Tanz mit Reggae-Musik. Und der Amerikaner Andrew Skeels rückt eine individuelle Form der Liebe in den Fokus. Er blickt auf seine persönlichen Wurzeln im »Wilden Westen« und reflektiert politische Ereignisse der amerikanischen Geschichte.

**ALTES KINO FRANKLIN** ab Fr, 25.04.2025

Einführungssoloiree Mi, 16.04.2025

### Repertoire

### Just a Game

Choreografen von Stephan Thoss, Giovanni Visone, Rebecca Laufer & Mats van Rossum und Edward Clug

### Extra

### Cranko, Haydée – und ich, George Bailey

Lesung, Gespräch und Live-Musik mit John Crankos Pianist George Bailey und der Autorin Susanne Wiedmann

Nach der erfolgreichen Premiere im Dezember gastiert George Bailey noch einmal im NTM Tanzhaus. Über 40 Jahre lang begleitete der Pianist das Training und die Proben des Stuttgarter Balletts. 1972 hatte ihn der legendäre Choreograf John Cranko in seine Kompanie geholt, weltbekannte Choreografen wie John Neumeier und Maurice Béjart wollten nur mit ihm als Pianisten arbeiten. In ihrer Biografie erzählt die Autorin und NTM-Tanzdramaturgin Susanne Wiedmann Baileys schillernde Lebensgeschichte, schildert seinen Alltag hinter den Kulissen des Theaters – und seinen Hang zu exquisiter Mode. Gemeinsam gestalten sie den Abend mit Lesung, Gespräch und Live-Musik. George Bailey spielt am Flügel aus seinem reichen Repertoire.

Mit Bailey, Wiedmann

**NTM TANZHAUS** Do, 03.04.2025

## JUNGES NTM

### Wiederaufnahme

### Kohlhaas (14+)

Marco Baliani und Remo Rostagno nach Motiven von Heinrich von Kleist. Stell dir vor, jemand nimmt dir ohne Grund das Wertvollste, was du hast. Einfach, weil es Spaß macht. Du suchst rechtlichen Beistand, aber dein Bitten um Hilfe, bleibt ungehört; der Kampf um dein Recht vergeblich. Und du warst immer fair. Bis jetzt.

**R Brix** | **Neubearbeitung** Stöck | **D Küspert** | **K&V Pickard** | **Mit** Topmann

**SAAL JUNGES NTM** ab Di, 29.04.2025

### Repertoire

### Bauen & Hauen (2+)

Julia Waibel | Uraufführung

### Freche Fläche (2+)

Marcela Herrera | Uraufführung

### Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt (5+)

nach dem Bilderbuch von Hannes Hüttner und Gerhard Larh

### 3 Väter (10+)

Nach der Graphic Novel von Nando von Arb

### Fantastische Drachenwesen im Ferienlager – und wie sie sich kombinieren lassen (10+)

James & Priscilla | Uraufführung

### Lügen üben – Ein Budenzauber (13+)

Brands/Sistig/Steinmair | Uraufführung

### Extra

### PLAY Schultheatertreffen

Nach unserem Auftakttreffen letzten November findet am 09.04. und 10.04.2025 der zweite Teil unseres PLAY Schultheatertreffens statt. In künstlerischen Workshops können sich die Schüler\*innen unterschiedlicher Theater-AGs verschiedener Schulen noch besser kennenlernen. Außerdem zeigen alle einen Zwischenstand ihrer Abschlusspräsentationen.

**JUNGES NTM** Mi, 09.04. und Do, 10.04.2025

## MITRATEN UND EINE EXKLUSIVE BAUSTELLEN-FÜHRUNG GEWINNEN!

Das Spielhaus am Goetheplatz steht größtenteils auf einem Bunker aus Zeiten des Zweiten Weltkriegs. Im Zuge der Generalsanierung des Hauses werden dem Haus unterirdische Räumlichkeiten hinzugefügt, die durch Durchbrüche mit dem vorhandenen Bunker verbunden werden. Nun sind Sie gefragt:

Wie oft schätzen Sie, sind die Bunkerwände, die wir dafür einreißen müssen?

Schicken Sie einfach Ihre Schätzung an [nationaltheater.marketing@mannheim.de](mailto:nationaltheater.marketing@mannheim.de) bis zum **30.04.2025** und gewinnen Sie eine exklusive Führung für 2 Personen über die Spielhausbaustelle.

### Vorverkauf April 2025

Der Vorverkauf für Vorstellungen aller Sparten im April 2025 beginnt für reguläre Besucher\*innen am 03.03.2025 für Abonent\*innen am 01.03.2025.



Kartentelefon NTM 0621 1680 150

Kartentelefon Junges NTM 0621 1680 302

#### THEATERKASSE

Öffnungszeiten Theaterkasse in **O7 18, 68161 Mannheim**

Mo – Fr 11.00 – 18.00 Uhr

Sa 11.00 – 13.00, 13.45 – 18.00 Uhr

Telefonzeiten

Mo–Fr 9.00–19.00 Uhr

Sa 9.00–13.00 Uhr

E-Mail [nationaltheater.kasse@mannheim.de](mailto:nationaltheater.kasse@mannheim.de)

Abendkasse an den Spielstätten 60 Minuten vor Vorstellungsbeginn, im Studio Werkhaus 45 Minuten vorher

Öffnungszeiten Abobüro in **O7 18, 68161 Mannheim**

Mo 11.00–13.00 Uhr

Di–Fr 11.00–18.00 Uhr

Abotelefon 0621 1680 160

Telefonzeiten

Mo 9.00–13.00 Uhr

Di–Fr 9.00–17.00 Uhr

E-Mail [abobuero@mannheim.de](mailto:abobuero@mannheim.de)

**Theaterkasse Junges NTM**

Telefonzeiten